

Informationsdienst für Elbe-Aktive

März 2000

Aktuelles

Kein „ökologisches Schnellverfahren“ für Mühlenberger Loch

EU-Umweltkommissarin Margot Wallstrom widersetzt sich dem Druck von Bundeskanzler Gerhard Schröder. Für die beantragte Erweiterung der Dasa-Flugzeugwerft in Hamburg-Finkenwerder in das EU-Schutzgebiet Mühlenberger Loch an der Elbe könne es, so die EU-Kommissarin kein „ökologisches Schnellverfahren“ geben. So seien die von Hamburg und Berlin der EU-Kommissarin vorgelegten Unterlagen hinsichtlich möglicher „Alternativen zu dem Standort“ sowie den „vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen“ derzeit nicht überzeugend.

In einem Brief von Mitte des Monats hatte Schröder den EU-Kommissionspräsidenten Romano Prodi gebeten, „darauf hinzuwirken, dass die umweltrechtliche Unbedenklichkeitserklärung der Kommission umgehend erteilt würde.“

European Commission, Wetstraat 2000, B - 1049 Brüssel

Naturschutz

Sachsen - Anhalt meldet drittes Areal

Sachsen-Anhalt meldet das Vogelschutzgebiet Aland-Elbe-Niederung im Reservatsverbund mit der Elbaue Jerichow als drittes Gebiet zur Aufnahme in die „Liste international bedeutende Feuchtgebiete“ an. Die naturnahen Überflutungsausläufe des Elbtals und des südlichen Nebenflusses Aland sind Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für zahlreiche Wiesen-, Wat- und Wasservögel wie zum Beispiel Weißstorch, Kiebitz, Kranich.

Aus Sachsen-Anhalt gehören bislang die „Niederung der Unteren Havel zusammen mit dem Gülper See“ und der „Helme-Stausee Berga/Kelbra“ zu dieser Liste.

Ministerium für Raumordnung und Umwelt Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Olvenstedter Str. 4
39108 Magdeburg
Telefon (0391)5671951
Telefax (0391)5671964

Programm Elblachs in Sachsen hat Erfolg

Größer und schwerer sind die Lachse, die in diesem Winter in ihre sächsische Heimatgewässer zurückgekehrt sind. Vor allem wurden in dieser Saison eine deutliche größere Anzahl Laichfische gezählt. 76 Fische, das sind fast dreimal so viel wie im vergangenen Jahr, wurden von den Spezialisten der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft am Rathmannsdorfer Wehr des Lachsabaches gefangen. Der diesjährige „Durchschnittslachs“ war 74 cm lang und etwa 3 kg schwer. Unter den Heimkehrern waren 48 männliche und 28 weibliche Lachse.

Der größte Fisch, ein prächtig gefärbter männlicher Lachs, maß immerhin 98 Zentimeter und bracht über 6 kg auf die Waage.

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Postfach 1140
02697 Königswartha
Telefon (03 59 31)20 206
Telefax (03 59 31)20 209

Gottleuba - Flußlandschaft des Jahres 2000

Gemeinsam werden Naturfreunde und Deutscher Anglerverband im Rahmen der Kampagne „Blaue Flüsse für Europa“ die Gottleuba als Flußlandschaft des Jahres 2000 betreuen.

Sie entspringt in Tschechien, schlängelt sich als typischer Forellenfluß 44 Kilometer weit durch das Erzgebirge und die Sächsische Schweiz und mündet dann in die Elbe. Ziel der Aktionen vor Ort ist es, die anliegenden Kommunen mit ein zu beziehen und vor allem Kinder und Jugendliche der Region für den Naturschutz zu begeistern.

Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden
Käthe-Kollwitz-Ufer 101
01309 Dresden
Telefon (0351)3106081

Die Wassergüte der Elbe im Jahre 1998

Die Wassergütestelle Elbe hat Daten zur Wasserqualität der Elbe im Jahr 1998 vorgelegt.

Die Mengen der meisten Schadstoffe haben seit Anfang der 90er Jahre deutlich abgenommen. Dieser fallende Trend hat sich auch 1998 bei vielen Stoffen im Wesentlichen fortgesetzt. Die Abnahme hat sich allerdings weiter verlangsamt, weil es noch immer Abschwemmungen von Altlasten gibt. Ein herausragendes Ereignis für die Elbe - Ökologie war 1998 die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Fischaufstiegsanlage am Wehr Geesthacht oberhalb von Hamburg. Der neue Fischaufstieg, ein sogenanntes Rauherinne, ist mit einem Durchfluß von rd. 6 m³/sec und einer Wasserspiegelbreite von ca. 11 m erheblich größer dimensioniert.

Wassergütestelle Elbe
Neßdeich 120-121
21129 Hamburg

Kein TBT für Sportboote - Umweltbehörde und Sportbootverbände eröffnen

Informationsoffensive.

Das Ultragift TBT ist für Boote unter 25 Metern seit rund 10 Jahren verboten. Trotzdem wird es häufig noch verwendet. Der Hamburger Segler Verband, der Hamburger Motorbootverband und die Umweltbehörde Hamburg starten deshalb eine gemeinsame Informationskampagne. Die Sportbootfans sollen auf die Rechtslage hingewiesen und über die Gefahren des TBT - Einsatzes durch eine Broschüre und andere Aktionen informiert werden.

Freie und Hansestadt Hamburg
 Amt für Umweltschutz
 Billstr. 84
 20539 Hamburg
 Telefon (040)428452699
 Telefax (040)428452482

Solarboote - Design und Ökologie

Auf der boot Düsseldorf hat die Fa. Kopf Solardesign GmbH ihre neu entwickelten Solarboote, RA 29 ein Freizeitboot mittlerer Größe für 12 Personen und zwei kleinere Boote vom Typ SOL 10, vorgestellt. Seit kurzem fährt bereits ein Solarshuttle, die RA 66, im Fährdienst für 50 Personen und 25 Fahrrädern auf dem Bodensee.

Beinahe lautlos und komplett emissionsfrei gleiten die Solarboote mittels Elektromotoren mit der Kraft der Sonne über das Wasser - ein Naturerlebnis besonderer Art. Die Kopf Solarboote stehen für eine erfolgreiche Synthese von Vernunft und Verantwortung einerseits, mit einer neuen Erlebniskultur andererseits.

Kopf Solardesign GmbH & Co. KG
 stützenstr. 6
 72172 Sulz - Bergfelden
 Telefon (07454)750
 Telefax (07454)75159

Umweltbildung

„Wir hier an der Elbe“

Eine Konzertreise gegen den Strom mit Rolf Zuckowski und vielen Kindern. Der Liedermacher Rolf Zuckowski will in den Sommerferien seinen Traum einer Konzertreise elbaufwärts verwirklichen. Mit einem Team von ca. 20 Personen wird er auf einem Schiff die Elbe befahren und an 23 Orten zusammen mit Kinderchören aus den Konzertsorten das Gemeinsame am großen Fluss sichtbar machen. Das erste Konzert findet am 30.07.2000 in Hamburg statt, das letzte am 23.08.2000 in Dresden.

Deutsche Umwelthilfe e.V.
 Projekt „Schulen für eine Lebendige Elbe“
 Lange Reihe 103
 20099 Hamburg
 Telefon (040)247066
 Telefax (040)28052009

Neues Informationssystem Elise

Auf den neu gestalteten Webseiten des Elise Informationssystem des Forschungsverbundes Elbeökologie wird nun ein Suchdienst zu einer umfangreichen Literaturlieferantenbank angeboten. Versuchen Sie es mit dem Link: <http://elise.bafg.de>

Bücher

„Wunder der Elbe“ - Biografie eines Flusses

Paul Ernst Dörfler
 Verlag Janos Stekovics, Halle an der Saale,
 Text/Bildband, Vierfarbdruck, 120 Seiten, DM 28.-
 Einer der tiefsten Kenner und engagiertesten Schützer der Elbe legt hier ein neues Buch über seinen geliebten Fluss vor. Wer sich für die Elbe interessiert, kommt an diesem Buch nicht vorbei.

„Die Elbe“

Karen Nölle - Fischer
 Verlag Klett - Cotta, Stuttgart 1999.
 DM 36.—.
 Ein literarischer Reisebegleiter von der Mündung bis zum Riesengebirge. Karen Nölle - Fischer versteht es, mit vielen Geschichten, literarischen Texten die Reise flußaufwärts zu einem Lesevergnügen der Verbindung von Literatur und Landschaft zu machen.

Broschüren/ Zeitschriften

„Die Zukunft unserer Flüsse“

Ausgewählte Revitalisierungsprojekte in Österreich.
 „Gewässerbetreuung am Beispiel Traisen“
 Gewässerbetreuungskonzept Traisen als modernes Planungsinstrument.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
 Stubenring 1
 A-1010 Wien

„Statusbericht 98/99 der Gewässernachbarschaften“

Hervorragende kostenlose Schrift zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern.
 WBW Fortbildungsgesellschaft
 Mannheimer Str. 1
 69115 Heidelberg
 Telefon (06221)181064
 Telefax (06221)166357

„Gewässernachbarschaften - Regionaler Erfahrungsaustausch“

Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e.V.
 Glückstr. 2
 53115 Bonn
 Telefon (0228)983870
 Telefax (0228)9838733

„Mitteilungsblatt der BAG Weißstorchschutz“

Weißstorchbestandserfassung 1998 in Deutschland
 Naturschutzbund Deutschland e.V.
 Herbert-Rabius-Str. 26
 53225 Bonn
 Telefon (0228)975610
 Telefax (0228)9756190

